



Valuation Multiple Screening

Marktbasierte Bewertungsindikatoren für fundierte M&A-Entscheidungen

In einem zunehmend volatilen Kapitalmarktumfeld gewinnt die fundierte Einordnung von Transaktionspreisen an Bedeutung. Neben klassischen kapitalwertorientierten Verfahren spielen marktbasierte Bewertungsansätze eine zentrale Rolle, insbesondere im Kontext von M&A-Transaktionen und strategischen Investitionsentscheidungen.

Mit dem Valuation Multiple Screening stellt Deloitte eine regelmäßig veröffentlichte, empirisch fundierte Analyse (Studie,

sowie monatlich aktualisiertes interaktives Dashboard-System, Link siehe weiter unten) zur Verfügung, die als Auswertungsinstrument dient, um Bewertungsniveaus über Regionen, Industrien und Zeitverläufe hinweg systematisch zu erfassen und zu vergleichen. Ziel ist es, Entscheidern eine belastbare Orientierung hinsichtlich aktueller Marktpreisniveaus und -trends zu geben. ➔

Multiples im Bewertungskontext

Multiples sind relative Bewertungskennzahlen, die den Unternehmenswert oder Eigenkapitalwert ins Verhältnis zu einer finanziellen Bezugsgröße (z.B. EBITDA, EBIT, Umsatz, Gewinn) setzen, um das Bewertungsniveau eines Unternehmens im Vergleich zu Peer-Unternehmen oder Transaktionen abzuleiten. Multiples stellen einen zentralen Referenzpunkt für die Bewertung von Unternehmen dar, insbesondere in frühen Phasen eines Prozesses oder bei eingeschränkter Datenverfügbarkeit. Sie ermöglichen eine schnelle Marktorientierung, Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen und eine Einordnung von Transaktionspreisen. Gleichwohl hängt die Aussagekraft von Multiples maßgeblich von der Qualität der Vergleichsgruppe sowie der Konsistenz der zugrunde liegenden Daten ab.

Im Gegensatz zu kapitalwertorientierten Bewertungen (z.B. nach IDW S1), die auf detaillierten Prognosen basieren, reflektieren Multiples unmittelbar beobachtbare Kapitalmarktdaten. Sie ergänzen damit fundamental orientierte Bewertungsansätze und stellen ein wesentliches Element der Plausibilitätsbeurteilung dar.

Darüber hinaus haben sie eine wesentliche Bedeutung im Rahmen der Methodenpluralität – bspw. bei Fairness Opinions gemäß

IDW S8. Dort werden marktbasierte Verfahren ausdrücklich als Bestandteil einer Bandbreitenanalyse herangezogen.

Deloitte Valuation-Multiple-Screening-Ansatz

Unser Valuation Multiple Screening basiert auf umfangreichen Kapitalmarktdaten aus führenden Indizes, d.h. konkret aus dem S&P Europe BMI, dem S&P North America BMI sowie dem S&P Asia Pacific BMI. Die Zuordnung erfolgt anhand des Unternehmenssitzes und nicht nach Ort des Börsenlistings.

Die Analyse umfasst somit drei Regionen (Europa, Nordamerika, Asien-Pazifik) und unterteilt dabei mehrere Industrien gemäß GICS-Klassifikation, außerdem erlaubt sie einen Zeitreihenvergleich über mehrere Stichtage.

Nicht berücksichtigt werden u.a. Unternehmen mit nicht ausreichender Datenhistorie sowie mit nicht-positiven Ergebniskennzahlen.

Die zentralen Bewertungskennzahlen sind:

$$EV/EBITDA = \frac{\text{Enterprise Value}}{\text{EBITDA}}$$

$$EV/EBIT = \frac{\text{Enterprise Value}}{\text{EBIT}}$$

Das EBITDA ist als LTM (Last Twelve Months, letzte zwölf Monate) zum jeweiligen Referenzdatum ermittelt. Der Enterprise Value wird dabei aus Marktkapitalisierung, Nettoverschuldung und Minderheitenanteilen abgeleitet. Die Darstellung erfolgt regelmäßig als Interquartilsbandbreite (25.–75. Perzentil), um Ausreißer zu vermeiden und robuste Marktaussagen zu ermöglichen.



Aktuelle Marktentwicklungen und Implikationen für Multiples

Die aktuelle Ausgabe der Valuation-Multiple-Screening-Studie zeigt, dass sich die Kapitalmärkte zuletzt regional differenziert entwickelt haben:

- Divergierende geldpolitische Entwicklungen zwischen Regionen
- Einfluss geopolitischer Risiken
- Wachstumsgetriebene Bewertungen in ausgewählten Sektoren (z.B. Technologiewerte)
- Bewertungsniveaus verbleiben insgesamt resilient, trotz kurzfristig höherer Volatilitäten

Insgesamt lässt sich festhalten:

- Multiples reagieren derzeit sensitiv auf makroökonomische Veränderungen.
- Regionale Unterschiede bleiben signifikant.
- Zeitreihenanalysen liefern wichtige Hinweise auf Bewertungszyklen.

Für die Bewertungspraxis bedeutet dies:

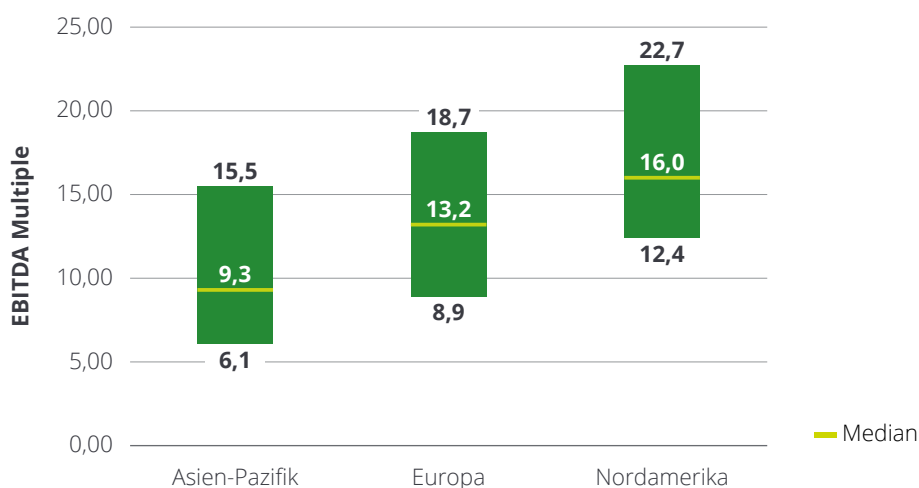
- Multiples sollten immer kontextualisiert (Zeitpunkt, Region, Branche) interpretiert werden.
- Einzelne Beobachtungen sind weniger belastbar als strukturelle Trends.
- Kapitalwertorientierte Verfahren (z.B. Discount Cash Flow/DCF) bleiben erforderlich.

Ausgewählte Ergebnisse aus den aktuellen Marktdaten

Ausgehend von aktuellen Auswertungen mit Stand Ende Mai 2026 lassen sich exemplarisch folgende sektorspezifische Beobachtungen herausarbeiten. Nachfolgende Grafiken zeigen jeweils die Bandbreite der Quantile 1 (25%) bis 3 (75%).

Per 31. Mai 2026 zeigen sich für den Sektor „Capital Goods“ strukturell abweichende EBITDA Multiples zwischen den drei Regionen, da hier mit derzeit höheren Wachstums- und Kapitalmarktbewegungen in den USA gerechnet wird.

Abb. 1 – Regionale EBITDA-Multiple-Verteilung für den Sektor „Capital Goods“



Im Technologiesektor zeigt sich eine außergewöhnlich hohe Spreizung der Bewertungsmultiples: Für Halbleiterunternehmen liegen die EV/EBITDA-Multiples in Nordamerika im Bereich von rund 24,4x bis 67,7x über die Quantile 1 bis 3. Hier zeigt sich die sehr heterogene Gruppe an Unternehmen mit stark getriebenen Wachstumsperspektiven. Für konkrete Bewertungen in diesem Umfeld sind Multiples daher nur sehr eingeschränkt geeignet.

Für den Materials-Sektor liegen die EBITDA Multiples im asiatisch-pazifischen Raum mit rund 6,1x bis 12,8x signifikant unter dem nordamerikanischen Niveau von etwa 8,0x bis 16,2x.

Defensive Sektoren wie „Food, Beverage & Tobacco“ weisen weiterhin stabile Bewertungsniveaus im Bereich von etwa 7,3x bis 12,5x EBITDA auf.

Abb. 2 – Regionale EBITDA-Multiple-Verteilung für den Sektor „Semiconductors“

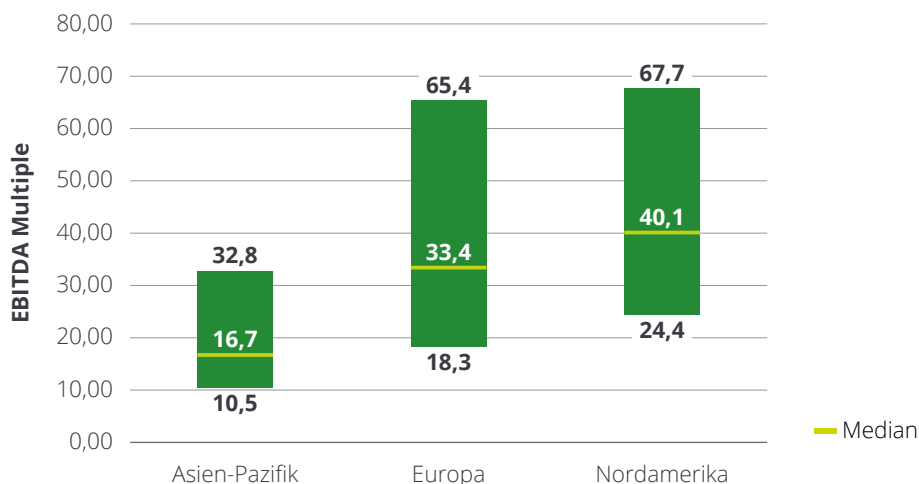


Abb. 3 – Regionale EBITDA-Multiple-Verteilung für den Sektor „Materials“

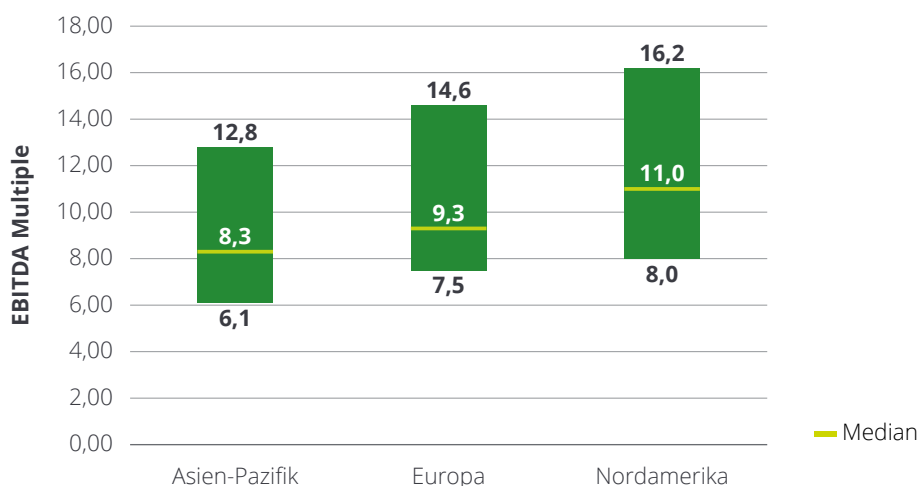
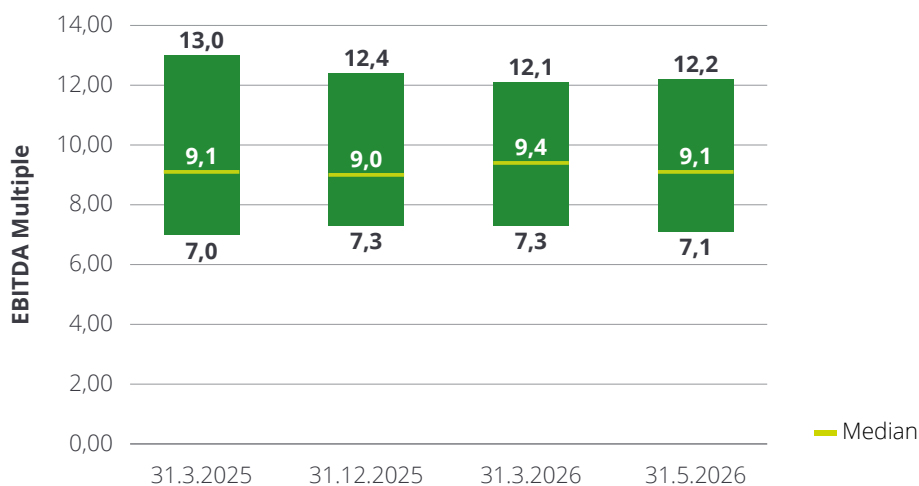


Abb. 4 – Zeitliche Entwicklung der EBITDA-Multiple-Verteilung für den Sektor „Food, Beverage & Tobacco“



Im Healthcare-Sektor – insbesondere Pharma und Biotech – bewegen sich die EBITDA Multiples in Europa auf einem hohen Niveau von rund 10,0x bis 22,0x EBITDA.

Der Energiesektor in Europa weist im Vergleich zu anderen Industrien deutlich niedrigere Bewertungsniveaus auf, mit EBITDA Multiples von lediglich etwa 4,0x bis 8,0x EBITDA, v.a. aufgrund der Zyklizität des Sektors und der Rohstoffpreisabhängigkeiten.

Abb. 5 – Zeitliche Entwicklung der EBITDA-Multiple-Verteilung für den Sektor „Pharmaceuticals & Biotechnology“ in Europa

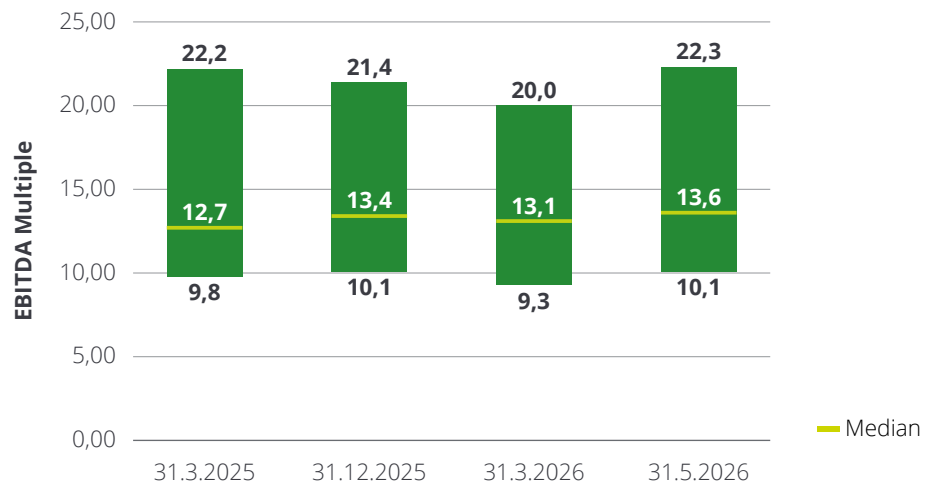
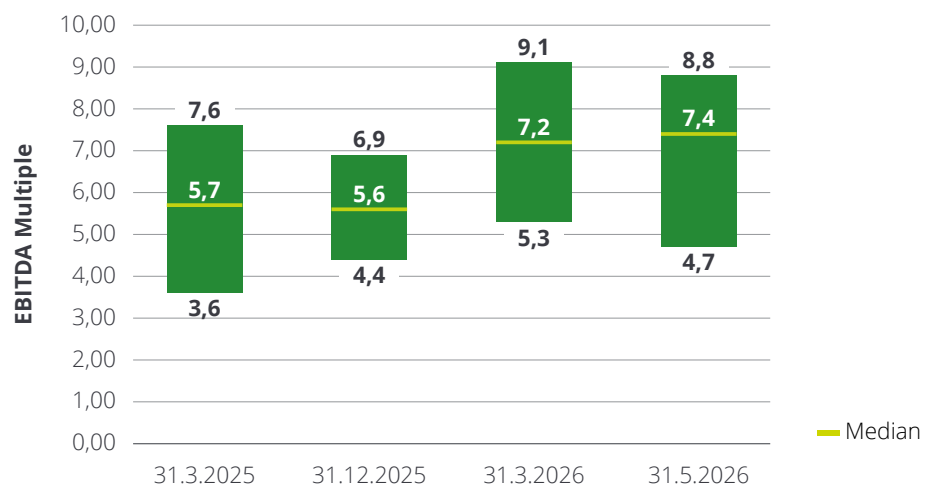


Abb 6 – Zeitliche Entwicklung der EBITDA-Multiple-Verteilung für den Sektor „Energy“ in Europa



Fazit und Limitationen

Trotz ihrer praktischen Relevanz weisen Multiple-Analysen inhärente Einschränkungen auf:

- Abhängigkeit von Marktstimmungen
- Sensitivität gegenüber der Auswahl der Peer Group sowie gegenüber Einmal- oder Sondereffekten
- Fehlende Berücksichtigung individueller Unternehmensfaktoren

Daher gilt: Multiples sollten nicht isoliert, sondern stets im Kontext einer Gesamtbewertung interpretiert werden.

Dies entspricht auch der Vorgehensweise im Rahmen von Fairness Opinions, bei denen eine Gesamtwürdigung mehrerer Verfahren erfolgt.

Das Deloitte Valuation Multiple Screening stellt dahingehend ein leistungsfähiges Instrument zur Analyse von Kapitalmarkt-bewertungen dar und bietet insbesondere im M&A-Kontext einen hohen praktischen Nutzen.

Zentrale Mehrwerte sind:

- Strukturierte Transparenz über aktuelle Marktpreise
- Vergleichbarkeit über Regionen und Industrien hinweg
- Unterstützung bei der Ableitung und Plausibilisierung von Transaktionspreisen
- Erweiterte Analysefähigkeit durch interaktive Funktionen und Regressionsanalysen

Registrierung für den interaktiven Valuation Multiple Screener

In Verbindung mit fundamentalen Bewertungsmethoden ermöglicht das Tool eine solide und praxisnahe Entscheidungsunterstützung – sowohl für Transaktionen als auch für strategische Fragestellungen. Zugriff auf die halbjährlichen Auswertungen als herunterladbares PDF erhalten Sie [hier](#) – ebenso können Sie sich dort für die interaktive Dashboardversion registrieren und von monatlichen Updates profitieren, die Sie jederzeit und überall verfügbar für Ihren Zweck analysieren und modifizieren können. Kostenfrei natürlich!



Scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie auf den [Link](#)



Kontakte

**Andreas Becker**

Head of Valuation & Modeling

Tel: +49 211 8772 2004

anbecker@deloitte.de

**Andreas Emmert**

Partner

Valuation & Modeling

Tel: +49 911 2307 4235

aemmert@deloitte.de

**Dr. Matthias Knabe**

Partner

Valuation & Modeling

Tel: +49 211 8772 3241

mknabe@deloitte.de



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet führende Prüfungs- und Beratungsleistungen für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, und unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen. Deloitte baut auf eine 180-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 470.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeitende oder Bevollmächtigte haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.

Stand 07/2026

